

Gemeindebrief

Nr. 32

Dezember 2013 bis Februar 2014

INHALT

GEISTLICHES WORT.....	2-3
AUS DER GEMEINDE	4-5
KIRCHE UND GELD	6-8
FAMILIENGOTTESDIENST ...	9
AUS UNSERER KINDERTAGESSTÄTTE.....	10
KINDERSEITE	11
WELTGEBETSTAG 2014.....	12
JAHRESLOSUNG 2014.....	13
WIR SIND FÜR SIE DA.....	14
WIR LADEN SIE EIN	15-18
KIRCHLICHE AMTSHANDLUNGEN	19

Zur Information und Anteilnahme drucken wir Personendaten zur Taufe, Hochzeit und Beerdigung in unserem Gemeindebrief ab. Wer eine solche Veröffentlichung nicht wünscht, möge sich bitte im Pfarramt melden.

IMPRESSUM

Gemeindebrief

der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Amelungsborn, St. Marien – St. Gangolf in 37640 Golmbach

Herausgeber

im Auftrag des Kirchenvorstandes die Redaktion mit:
Pastor Michael Stanke (v.i.S.d.P.),
Brigitte Chop, Anja Janik und
Jasmin Owsianski

Auflage: 1600 Exemplare

Anschrift der Redaktion

Holenberger Str. 17,
37640 Golmbach

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen

Unser Gemeindebrief erscheint alle drei Monate.

Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes ist der 13. Februar 2014.

Fotos, die nicht genauer bezeichnet werden, sind Fotos der Redaktion

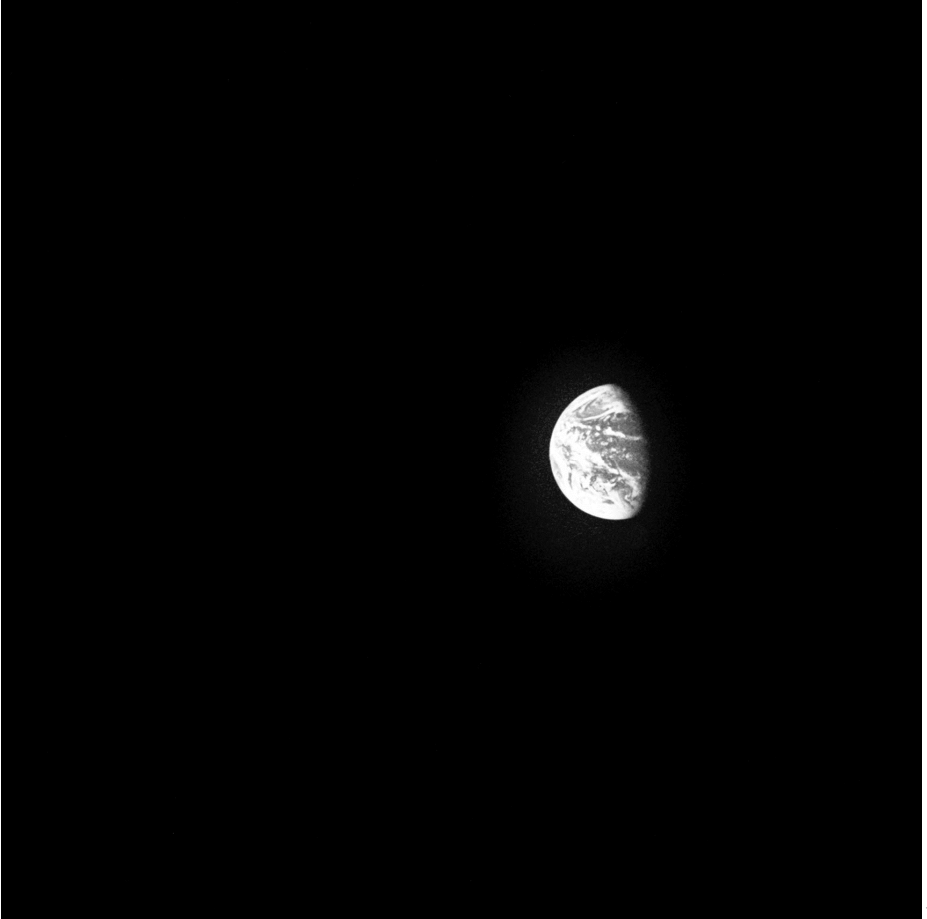


Foto:
NASA, ESA and A. Schaller (for STScI)

Für uns Menschen und zu unserem Heil
ist er vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden.

Die Erde, vom Himmel aus gesehen (aus dem Weltraum), wirkt verloren in der Weite des Kosmos. Ich stelle mir (ganz unwissenschaftlich und einfältig) vor, wie Jesus, der schon von Beginn an bei Gott war, diesen kleinen Planeten Erde aus der Ferne ansieht und etwas zweifelnd zu Gott Vater sagt: „Was, da soll ich hin?“

Vielleicht wird uns etwas anschaulicher, wie unbegreiflich und groß dieses Wunder von Weihnachten ist, wenn wir die Erde aus der Distanz betrachten und sie im Verhältnis zu der schier unfassbaren Weite des Weltalls sehen. All das hat Gott geschaffen – und zu uns, auf diese kleine Erde, kommt Jesus Christus, Gottes Sohn, „für uns Menschen und zu unserem Heil“, wie es das Glaubensbekenntnis formuliert.

Mit dem Verstand kann man das nicht fassen. Die wesentlichen Dinge des Lebens lassen sich ohnehin kaum mit dem Verstand beantworten: Was Liebe ist, oder was das Leben überhaupt ist und welchen Sinn es hat, oder wozu diese ganze Welt überhaupt existiert. Auf alle diese Fragen gibt der Verstand, der Intellekt keine zufriedenstellenden Antworten - mit einem wachen und offenen Herz aber kann ich zumindest für mich Antworten finden. Hierzu gehört dann schließlich auch das Wunder von Weihnachten:

Des ewgen Vaters einig Kind
jetzt man in der Krippen find't;
in unser armes Fleisch und Blut
verkleidet sich das ewig Gut.

Den aller Welt Kreis nie beschloß,
der liegt in Marien Schoß;
er ist ein Kindlein worden klein,
der alle Ding erhält allein.

Das ewig Licht geht da herein,
gibt der Welt ein' neuen Schein;
es leucht' wohl mitten in der Nacht
und uns des Lichtes Kinder macht.

Mit diesen Worten des Weihnachtsliedes EG 23, gedichtet von Martin Luther, grüßt Sie Ihr



Musik und Wort



Am Samstag, **23. November**, 18 Uhr findet die **Wiedereinweihung der Orgel** im Kloster Amelungsborn statt. Zu hören sind Werke von Praetorius, Böhm, Bach, Reger und Karg-Elert. Die Liturgische Leitung hat OLKR Dr. Klaus Grünwald, die Orgel wird von unserer Kreiskantorin Christiane Klein gespielt. Anschließend findet eine Orgelführung mit Orgelbauer Martin Wurm statt. Sie sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Krippenspiel

Am Heiligen Abend werden wieder in den Orten Golmbach und Warbsen Krippenspiele aufgeführt. Sie werden von den Kinderstundenkindern eingeübt. Unterstützt werden die Kinder von Konfirmandinnen. Alle Gemeindeglieder sind dazu herzlich eingeladen. Die genauen Uhrzeiten finden sie unter: Wir laden ein, Seite 16.



Wie bereits mit den angemeldeten Kindern besprochen, findet das erste Treffen am 23.11.13 von 15.00 – 17.00 Uhr im Gangolfhaus in Golmbach statt. An diesen Terminen können auch noch weitere interessierte Kinder dazukommen.

Die Proben finden dann jeweils von 16.30 – 18.00 Uhr am 06.12. in Golmbach, am 13.12. in Warbsen und am 20.12. in Warbsen statt. Für den 23.12. ist von 16.00 – 18.00 Uhr eine Generalprobe vorgesehen. Hierzu treffen wir uns in Golmbach. Für Fragen stehen Sabine Lönneker (Tel: 81382) und Heike Vössing (Tel. 81313) zur Verfügung.

Gottesdienst mit der Jugendgruppe Amelungsborn

Am Sonntag, den **8. Dezember**, wird die Jugendgruppe Amelungsborn den Hauptgottesdienst in der St. Gangolfkirche in Golmbach zum 2. Advent mitgestalten. Seien sie herzlich eingeladen!



Weihnachtsgeschenke basteln für Kinder



Das Kinderstudententeam möchte dieses Jahr wieder Weihnachtsgeschenke mit den Kindern basteln. Wir treffen uns am Samstag, den **14. Dezember**, von 15 Uhr bis 17 Uhr im St. Gangolfhaus in Golmbach. Anmeldungen dazu bitte bis zum 11. Dezember bei Anja Janik (Tel: 8716) oder Sabine Lönneker (Tel: 81382).

Friedhof Golmbach

Friedhöfe sind ein würdiger Ort, der uns in besonderer Weise hilft, an unsere Verstorbenen zu denken und Trauer zu verarbeiten. Besonders zum Ende des Kirchenjahres, zum Totensonntag hin, werden die Gräber oft noch einmal besonders hergerichtet. Das entspricht auch der Würde eines Friedhofs und dem ehrenden Andenken der Verstorbenen.

Im Interesse aller Friedhofsnutzer weise ich darauf hin, dass Hunde nicht mit auf den Friedhof gebracht werden dürfen, und erst recht nicht frei auf dem Friedhof herumlaufen dürfen.

Wer mit seinem Hund zum Friedhof geht, muss ihn draußen lassen und ggf. vor dem Zaun anbinden. Ich verweise hier auf unsere Friedhofsordnung, die am Friedhof mit den entsprechenden Stellen auch nachzulesen ist. Wir (der Kirchenvorstand) bitten alle Nutzer und Gäste auf dem Friedhof, sich so zu verhalten.



Michael Stanke, Pastor

Aus aktuellem Anlass drucken wir in diesem Gemeindebrief eine Stellungnahme der Pressestelle der Landeskirche, Landeskirchenamt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers ab.

Diese soll der Aufklärung über die Verwendung und die Herkunft der Gelder in unserer Landeskirche dienen. In der nächsten Ausgabe unseres Gemeindebriefes werden wir die Einnahmen und Ausgaben in unserem Kirchenkreis offenlegen.

In den **Diskussionen zum Thema Kirche und Geld** sind in den Medien z.T. falsche Informationen über die evangelische Kirche verbreitet worden. Einige Eckpunkte für die Evangelisch-lutherische Landeskirche: Unser Bischof bekommt sein Gehalt nicht vom Staat, respektive Land Niedersachsen. Erst recht nicht unsere Pastorinnen und Pastoren, wie eine Überschrift in einer hannoverschen Tageszeitung nahe gelegt hat ("Pastorengelt nicht mehr vom Staat?").

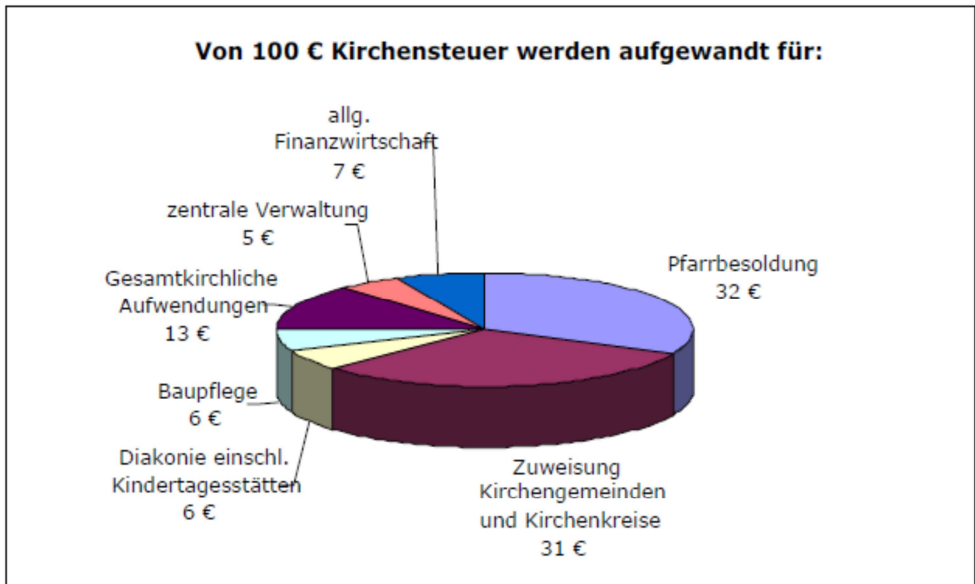
Richtig ist, dass es eine staatliche Unterstützung für die landeskirchliche Pfarrbesoldung gibt: Nach dem Loccumer Vertrag sind die im Grundgesetz verankerten Staatsleistungen vor allem für die Besoldung der Pastorinnen und Pastoren zu verwenden. Dabei sind sie nicht an bestimmte Pfarrstellen gebunden. Ihr Anteil an der landeskirchlichen Pfarrbesoldung beträgt 2013 etwa 12%. Ein weiterer kleiner Teil der Staatsleistungen ist zweckgebunden für Verwaltungsaufgaben des Landeskirchenamtes.

Wir bekommen Staatsleistungen, leisten aber auch für den Staat: Ausgaben, die Staat und Gesellschaft zugutekommen, sind etwa Mittel für kirchliche Schulen, Kindergärten, Denkmalpflege, Seelsorge an

Ausländern und Aussiedlern, Entwicklungsdienst, Straffälligenhilfe, Freiwilliges Soziales Jahr. Die landeskirchlichen Ausgaben für Leistungen an Staat und Gesellschaft sind mindestens doppelt so hoch wie die erhaltenen Staatsleistungen.

Richtig ist auch, dass die Kirchensteuern durch die Finanzämter eingezogen werden. Im Jahr zahlt die Landeskirche dafür eine Verwaltungspauschale von etwa 20 Mio. Euro. Ein eigenes kirchliches Einzugsystem wäre wesentlich teurer.

Im Haushaltsjahr 2013 gibt die Landeskirche für 100 Euro Kirchensteuer aus:



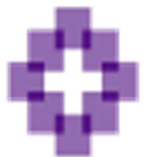
Unsere Finanzen sind transparent. Das gilt auf allen Ebenen, ob in Kirchengemeinde, Kirchenkreis oder Landeskirche: Haushalte werden von Gremien aufgestellt, durch Gremien beschlossen und öffentlich vorgelegt. Schattenhaushalte sind bei uns nicht möglich.

Auf Ebene der Landeskirche hat die Landessynode die Hoheit über die landeskirchlichen Finanzen und beschließt den Haushalt. Im Kirchenkreis ist dafür der Kirchenkreistag, in der Gemeinde der Kirchenvorstand zuständig.

In Kirchengemeinden und Kirchenkreisen werden die Haushalte zur Einsicht ausgelegt. Abkündigungen im Gottesdienst weisen darauf hin. Für die Landeskirche sind die Zahlen im jährlich aktualisierten „Redaktionsservice“ im Internet abrufbar: <http://www.landeskirche-hannovers.de/evlka-de/presse-und-medien/pressemitteilungen> oder gedruckt unter 0511/1241-752 (Evangelisches MedienServiceZentrum, Corinna Kuschel) zu bestellen.

Jahresabschlüsse von Kirchengemeinden und Kirchenkreisen werden vom landeskirchlichen Rechnungsprüfungsamt geprüft und sind wie die Haushalte öffentlich einsehbar. Die Landeskirche wird vom Oberrechnungsamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) überprüft.

Weitere Informationen zum Thema Kirche und Geld bietet die Seite der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) www.kirchenfinanzen.de.



Paulus, der Missionar und Reisende, im Auftrag von Jesus Christus.

Zur Vorbereitung auf den Familiengottesdienst am 27. Oktober trafen sich Kinder und das Team der Kinderstunde am Samstag zuvor, um Texte einzuüben, zu singen und zu basteln. Am nächsten Morgen sahen sich alle mit ihren Familien zu einem gemeinsamen gemütlichen Frühstück im Gangolfhaus wieder und machten sich danach gut gestärkt auf den Weg nach Amelungsborn.



Im Gottesdienst konnten die Kinder dann über den Missionsbefehl, Apostel, das damals geheime Zeichen der Christen, die Verfolgungen und die Reisen, die Paulus unternommen hat, aufklären.

Nach dem Lied „Sei ein lebendiger Fisch“, das die Akteure unter Gitarrenbegleitung von Pastor Stanke sangen, ging es auf die letzte Reise des Paulus. Alle Gottesdienstbesucher wurden aufgefordert diese lebensgefährliche Reise aktiv mitzuerleben. Sie mussten aufstehen, gehen, schaukeln, ängstlich schauen, um Hilfe rufen und zum Schluss auch noch schwimmen.

Auch die Einführung der drei neuen Mitarbeiterinnen unserer Kita bereicherte den Gottesdienst, und das anschließende „Kirchenkaffee“ war ein schöner Abschluss dieses Vormittages.



Einführung der „neuen“ Mitarbeiter der Kindertagesstätte.

Seit dem 01. August diesen Jahres hat die Kindertagesstätte in Golmbach drei weitere Erzieherinnen im Mitarbeiterteam.

Brigitte Säger aus

Bodenwerder arbeitet nun in der blauen Gruppe im Kindergarten; Nicole Burose aus Stadtoldendorf und Rebekka Badura aus Boffzen sind in der Krippe tätig.

Um die „neuen“ Mitarbeiter der Kirchengemeinde vorzustellen, wählten wir (gemeinsam mit Pastor Stanke) als Termin Sonntag, den 27. 10., aus. Der Familiengottesdienst in der Klosterkirche gab der Einführung und Segnung den passenden Rahmen. Die Kindergartenkinder sangen das „Regenbogenlied“ und überreichten den



drei „Neuen“ liebevoll einige kleine Geschenke.

Wir alle freuen uns über die gute Verstärkung im Team.

Das „alte“ Kiga-Team



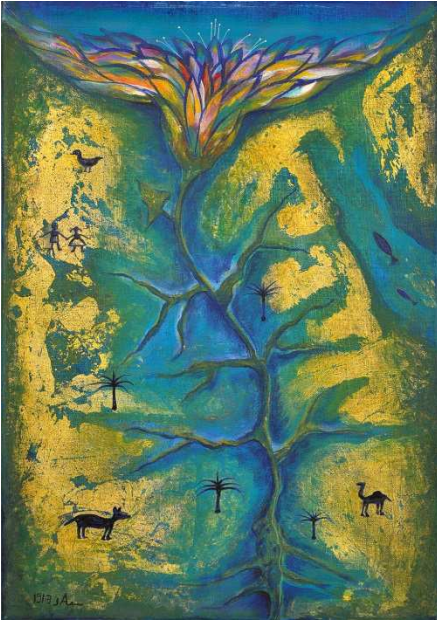
Pastor Stanke, Nicole Burose, Brigitte Säger, Erika Klindworth, Rebekka Badura mit drei Kita-Kindern

6. Januar : Heilige Drei Könige

Die Heiligen Drei Könige sind in der Bibel im Matthäus-Evangelium erwähnt und werden dort als die **Weisen aus dem Morgenland** bezeichnet, die durch den Stern von Bethlehem zu Jesus geführt werden. Sie waren Sterndeuter und Philosophen.

Findet ihr die 10 Fehler, die in der Kopie versteckt sind?





Wasserströme in der Wüste: Weltgebetstag aus Ägypten

**Am Freitag, den 7. März 2014,
feiern Menschen rund um den
Erdball Gottesdienste zum
Weltgebetstag.**

**Wir laden dazu an diesem Tag um
19 Uhr ins St. Gangolfhaus in
Golmbach ein.**

In Zeiten politischer und
gesellschaftlicher Umbrüche kommt der
Weltgebetstag 2014 aus Ägypten.
Mitten im „Arabischen Frühling“
verfassten die Frauen des ägyptischen

Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18 ff.)

Wasser ist das Thema des Gottesdienstes – sowohl symbolisch, als auch ganz real. Zum einen ist es eine gefährdete Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder der Erde. Zum anderen dienen Wasserströme als Hoffnungssymbol für Ägyptens Christinnen und Christen, die unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden.

Dass Christen und Muslime, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und 2013 gemeinsam für Freiheit und soziale Gerechtigkeit protestierten, gab vielen Menschen Hoffnung. Mit Blick auf die damaligen Forderungen fragt der Weltgebetstag nach der heutigen Situation und nimmt dabei vor allem die ägyptischen Frauen in den Blick. Mit den Kollekten der Gottesdienste werden u.a. zwei ägyptischen Partnerorganisationen unterstützt, die sich für Mädchenbildung und die Mitbestimmung von Frauen einsetzen.

Text: Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V.,
Bild: Ägypten-Wasserströme in der Wüste, Soud Abdelrasul@wgt e.V



Gestaltung: Thiel

**JAHRESLOSUNG
2014**

**Gott nahe
zu sein
ist mein
Glück.**

Psalm 73,28

Einheitsübersetzung

*Aber das ist
meine Freude,
dass ich mich
zu Gott halte.*

*Psalm 73,28 /
Luther*

Die Gottesnähe tut mir gut!

*Psalm 73,28 / Neue evangelistische
Übertragung*

*Gott nahe zu sein,
ist gut für mich.*

Psalm 73,28 / BasisBibel

Pastor Michael Stanke,

Holenberger Str. 17, Golmbach
Tel.: 05532 8303
E-Mail: mstanwie@t-online.de

Pfarrbüro,

Holenberger Str. 17, Golmbach
Tel: 05532 8303
Jasmin Owsianski,
Sprechzeiten: Dienstag und
Donnerstag von 10-12 Uhr
E-Mail: kg.amelungsborn@evlka.de

Kirchenvorstandsvorsitzender

Wolfgang Pankatz,
Försterei 1, Lütgenade
Tel: 05532 81128

Küster

Ulrich Marx,
Kloster Amelungsborn
Tel: 05532 8300

Ramona Winnefeld,
Försterbink 20, Golmbach
Tel: 05532 8879

Kindertagesstätte Golmbach

Erika Klindworth,
Am Sportzentrum 5, Golmbach
Tel: 05532 81354
E-Mail: KTS.Golmbach@evlka.de

Kindertagespflege Golmbach

Vermittlung über:
Familien- und Kinderservicebüro
Pfarrstraße 4, Stadtoldendorf
Frau Katrin Mehlhorn
Tel: 05532 983817
Familienserviceburo.Stadtoldendorf@evlka.de

Kinderstunde

Anja Janik,
Försterbrink 9 B, Golmbach
Tel: 05532 8716

Heike Vössing,
Voglerblick 14, Warbsen
Tel.: 05532 81313

Seniorenachmittag

Annemarie Böker,
Forstbachtal 25, Warbsen
Tel: 05532 8218

Ursel Eikenberg,
Hökerstraße 1, Golmbach
Tel: 05532 8781

Schola

Sabine Zierenberg,
Schulstraße 14, Negenborn
Tel.: 05532 8199941

Unser Spendenkonto:

Konto- Nr. 1067390,
Volksbank Weserbergland
BLZ: 27290087

23.11.	Samstag	15.00	Krippenspielvorbereitung	Gangolfhaus
		18.00	Offizielle Wiedereinweihung der Orgel in der Klosterkirche	Amelungsborn
24.11.	Ewigkeits-sonntag	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
		15.00	Spielenachmittag	Gangolfhaus
27.11.	Mittwoch	19.00	Andacht	Lütgenade
28.11.	Donnerstag	16.00	Unterricht der Vorkonfirmanden	Gangolfhaus
29.11.	Freitag	18.00	Vesper	Amelungsborn
		19.00	Meditation	Gangolfhaus

Dezember 2013

01.12.	Sonntag 1.Advent	10.00	Hauptgottesdienst	Golmbach
04.12.	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
05.12.	Donnerstag	11.00	Kindergottesdienst m.Kita	Golmbach
		15.00	Seniorenkreis	Golmbach
		16.00+	Unterricht der	Gangolfhaus
		17.30	Hauptkonfirmanden	
06.12.	Freitag	16.30	Krippenspielvorbereitung	Gangolfhaus
		18.00	Vesper	Amelungsborn
		19.00	Meditation	Gangolfhaus
08.12.	Sonntag 2. Advent	10.00	Hauptgottesdienst m. der Jugendgruppe	Golmbach Amelungsborn
11.12.	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
12.12.	Donnerstag	16.00	Unterricht der Vorkonfirmanden	Gangolfhaus
13.12.	Freitag	16.30	Krippenspielvorbereitung	Warbsen
		18.00	Vesper	Amelungsborn
		19.00	Meditation	Gangolfhaus
14.12.	Samstag	15.00	Kinderstunde „Wir basteln Weihnachtsgeschenke“	Gangolfhaus
15.12.	Sonntag 3. Advent	10.00	Hauptgottesdienst	Golmbach
		15.00	Spielenachmittag	Spielenachmittag

18.12.	Mittwoch	19.00 19.00	Andacht Andacht	Warbsen Reileifzen
19.12.	Donnerstag	11.00 16.00+ 17.30	Kindergottesdienst m.Kita Unterricht der Hauptkonfirmanden	Golmbach Gangolfhaus
20.12.	Freitag	16.30 18.00	Krippenspielvorbereitung Vesper	Warbsen Amelungsborn
22.12.	Sonntag 4. Advent	10.00	Hauptgottesdienst	Golmbach
23.12.	Montag	16.00	Krippenspielvorbereitung Generalprobe	Golmbach
24.12	Heiligabend	15.30 15.30 16.30 16.45 17.00 22.00	Christvesper Christvesper Christvesper Christvesper Andacht am Christabend Heilige Christnacht	Golmbach Reileifzen Lütgenade Warbsen Amelungsborn Amelungsborn
25.12.	Tag der Geburt des Herrn	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
26.12.	2. Christtag	10.00	Hauptgottesdienst	Golmbach
27.12	Freitag	18.00	Vesper	Amelungsborn
29.12.	1. Sonntag nach dem Christfest	10.00	Hauptgottesdienst	Golmbach
31.12.	Dienstag	18.00	Andacht zum Jahresabschluss	Golmbach

Januar 2014

01.01.	Mittwoch	18.00	Gottesdienst	Golmbach
03.01.	Freitag	18.00 19.00	Vesper Meditation	Amelungsborn Gangolfhaus
05.01.	Epiphania	10.00	Hauptgottesdienst	Golmbach
07.01.	Dienstag	15:30	Minikindergarten	Kita, Golmbach
08.01.	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen

09.01.	Donnerstag	15.00 16.00	Seniorenkreis Unterricht der Vorkonfirmanden	Golmbach Gangolfhaus
10.01.	Freitag	18.00	Vesper	Amelungsborn
12.01	1. Sonntag n. Epiphantias	10.00	Hauptgottesdienst	Golmbach
16.01.	Donnerstag	11.00 16.00+ 17.30	Kindergottesdienst m. Kita Unterricht der Hauptkonfirmanden	Golmbach Gangolfhaus
17.01.	Freitag	18.00 19.00	Vesper Meditation	Amelungsborn Gangolfhaus
19.01.	2. Sonntag n. Epiphantias	10.00	Hauptgottesdienst	Golmbach
21.01.	Dienstag	15:30	Minikindergarten	Kita, Golmbach
22.01.	Mittwoch	19.00	Andacht	Reileifzen
09.01.	Donnerstag	16.00	Unterricht der Vorkonfirmanden	Gangolfhaus
24.01.	Freitag	18.00	Vesper	Amelungsborn
26.01.	3. Sonntag n. Epiphantias	10.00	Hauptgottesdienst	Golmbach
		15.00	Spielenachmittag	Gangolfhaus
29.01	Mittwoch	19.00	Andacht	Lütgenade
30.01	Donnerstag	11.00 16.00+ 17.30	Kindergottesdienst m. Kita Unterricht der Hauptkonfirmanden	Golmbach Gangolfhaus
31.01	Freitag	18.00 19.00	Vesper Meditation	Amelungsborn Gangolfhaus

Februar 2014

02.02.	Sonntag Tag der Darstellung des Herrn	10.00	Hauptgottesdienst	Golmbach
04.02.	Dienstag	15.30	Minikindergarten	Kita, Golmbach
05.02.	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
06.02.	Donnerstag	16.00	Unterricht der Vorkonfirmanden	Gangolfhaus

07.02.	Freitag	18.00	Vesper	Amelungsborn
09.02	Letzter Sonntag nach Epiphania	10.00	Hauptgottesdienst	Golmbach
13.02.	Donnerstag	11.00 16.00+ 17.30	Kindergottesdienst m. Kita Unterricht der Hauptkonfirmanden	Golmbach Gangolfhaus
14.02.	Freitag	18.00 19.00	Vesper Meditation	Amelungsborn Gangolfhaus
15.02.	Sonntag Septuagesimae	10.00	Hauptgottesdienst	Golmbach
18.02.	Dienstag	15.30	Minkindergarten	Kita, Golmbach
19.02.	Mittwoch	19.00	Andacht	Reileifzen
20.02	Donnerstag	11.00 16.00	Kindergottesdienst m.Kita Unterricht der Vorkonfirmanden	Golmbach Gangolfhaus
21.02.	Freitag	18.00	Vesper	Amelungsborn
23.02	Sonntag Sexagesime	10.00	Hauptgottesdienst	Golmbach
		15.00	Spielenachmittag	Gangolfhaus
26.02.	Mittwoch	19.00	Andacht	Lütgenade
28.02.	Freitag	18.00 19.00	Vesper Meditation	Amelungsborn Gangolfhaus

März 2014

02.03.	Sonntag Estomihi	10.00	Hauptgottesdienst	Golmbach
04.03.	Dienstag	15.30	Minikindergarten	Kita, Golmbach
05.03.	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
06.03.	Donnerstag	15.00	Seniorenkreis	Golmbach
07.03.	Freitag	18.00 19.00	Vesper Weltgebetstag	Amelungsborn Gangolfhaus

TAUFEN sind in der Regel am ersten Sonntag im Monat in Amelungsborn oder Golmbach: — **Anmeldung vorher(!)** im Pfarrbüro. Dabei bitte mitbringen: Stammbuch/Geburtsurkunde + „Nur für die Taufe“ - Kopie, Patenscheine der auswärtigen Paten. — Das **Taufgespräch** ist in der Regel am Donnerstag vor den Taufgottesdiensten um 20 Uhr im St. Gangolf-Haus mit Eltern und Paten.

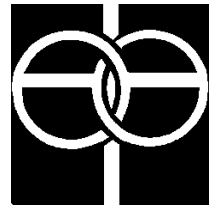
Die heilige Taufe empfang:

13.10.13: Thore Eilers, Warbsen



Kirchlich getraut wurden:

21.09.13: Anke Freiherr und Florian, geb. Garbe,
Holenberg



Von folgenden Jubiläen haben wir erfahren:

12.10.13: Goldene Hochzeit
Alfred Kreikenbohm und Edith geb. Garbe,
Holenberg

Kirchlich bestattet wurden:

29.08.13: Ella Groß, 80 J, Warbsen
04.09.13: Andreas Kiene, 53 J, Golmbach
06.09.13: Ursula Twele geb. Pohley, 74 J, Negenborn
06.09.13: Helga Lange, 83 J, Negenborn
10.09.13: Ilse Suchy geb. Biel, 92 J, Holenberg
17.09.13: Margarete Ohm geb. Jakob, 78 J, Golmbach
01.10.13: Martin Uhlmann, 87 J, Negenborn
02.10.13: Frieda Dehne geb. Haasper, 93 J, Negenborn
05.10.13: Grete Schmidt geb. Göhmann, 87 J, Golmbach
25.10.13: Günther Ohm, 77 J, Reileifzen

